

sah man sich denn auch auf dem Kongresse einem letzten Abschlusse zugebrängt; am 25. Mai wurde die Kongressakte geschlossen.

Kommt es jetzt darauf an, den Inhalt der Wiener Abmachungen im ganzen zu überschauen, so hastet der Blick am ehesten an der unmittelbaren Auseinandersetzung der vier alliierten Großmächte, denn sie hatte den Kern aller und vor allem auch der schwierigsten Verhandlungen gebildet. Da ist denn zunächst über England wenig zu sagen: es behielt den Kolonialzuwachs, den der Pariser Friede ihm gebracht hatte, insbesondere einen Teil der holländischen Kolonien in Guyana, Ceylon, das Kap der guten Hoffnung und die ehemals holländischen Kontore in Ostindien, und erwarb dazu die Schutzherrschaft über die Ionischen Inseln. Rußland erhielt den größten Teil des bisherigen Großherzogtums Warschau, 1700 Geviertmeilen mit etwa  $2\frac{1}{2}$  Millionen Einwohnern, als ein Königreich Polen mit eigener Verfassung, das durch Personalunion auf ewig mit dem Parentum verbunden sein sollte; Krakau wurde unter dem Schutze Rußlands, Österreichs und Preußens als Republik organisiert. Österreich empfing aus der polnischen Landmasse Galizien, wurde im Besitze von Salzburg sowie von Tirol und Vorarlberg, die Bayern abtreten mußte, bestätigt und erreichte in Italien und dessen Dependenz durch die Annexion Illyriens, Dalmatiens und Venetiens einen gewaltigen Umfang. Es hieß die Aufgabe der alten Reichspolitik Österreichs im deutschen Südwesten und darüber hinaus zugunsten in dieser Form neuer, italienischer Bestrebungen. Es war eine unfruchtbare Ablenkung althergebrachter österreichischer Staatsziele, da unter ihr die kolonisiatorische Richtung des Staates nach dem Südosten zu litt, ohne durch etwas anderes als ein Zwangsregiment über eine an Kultur überlegene Nation von naturgemäß kurzer Dauer ersetzt zu werden. Es war zugleich, bei der Absonderung von Deutschland, die Beseitigung der alten Hegemonie der deutschen Kulturelemente innerhalb des Ostriches selbst und damit der Anfang jener Zersetzung, deren fortschreitenden Prozeß das 19. Jahrhundert erlebt hat. Preußen dagegen wuchs durch den endgültigen Gebietsabschluß, den es jetzt erhielt, eben erst recht in Deutschland hinein; denn ihm wurde der Länderumfang zuteil, den es der Hauptsache nach bis zum Jahre 1866 behalten hat: zwei große Gruppen von Provinzen, die Rheinlande und Westfalen im Westen, im Osten der Bereich der sogenannten alten Provinzen nebst dem polnischen Regedistrikt, der eine leidliche strategische Grenze gegen Rußland sicherte und aus dem die Provinz Posen gebildet wurde: und in dieser Ausstattung, die dazu bestimmt erachtet wurde, das Land durch zu reiche Grenzentwicklung machtlos zu machen, die mächtige Aufforderung zur Entfaltung einer allgemeinen, deutschen Hegemonie, wenn nicht gar zum direkten Erwerb der zwischen östlichem und westlichem Besitze liegenden Gebiete.